

Meine
Freundin



Conni

Conni und das Hochzeitsfest

Julia Boehme



CARLSEN





Überraschungsbesuch

Als Conni schließlich nach Hause kommt, steht ein großer blauer Wagen mit Berliner Kennzeichen vor der Tür. Aber das ist ja der Wagen von Onkel Andreas! Ob Michi da ist? Michael ist Connis Lieblingscousin und genauso alt wie sie. Nur dass er am 4. April Geburtstag hat und sie am 30sten.

Conni stürmt ins Haus. Da sitzt schon Onkel Andreas mit Mama, Papa und Jakob im Wohnzimmer.

„Hallo!“, ruft Conni. „Ich wusste ja gar nicht, dass ihr kommt! Wo ist denn Michi?“

„Michi und Karin sind diesmal gar nicht dabei“, erklärt Onkel Andreas.

„Was?“ Solange sich Conni erinnern kann, ist Onkel Andreas nie allein gekommen.

Onkel Andreas hebt die Arme. „Michi muss doch zur Schule.“

„Und du?“

„Ich hab ab Montag in Hamburg zu tun. Und da dachte ich, ich fahr ein wenig früher los und guck mal für ein paar Tage bei euch vorbei.“

Mama zwinkert Conni zu. „Wir wussten auch nichts davon.“

„Tja, eine echte Überraschung!“ Onkel Andreas lacht. Aber richtig glücklich klingt das nicht.



Beim Abendbrot wedelt Jakob mit seinem Käsebrot hin und her. „Geht so dein Scheibenwischer?“

„Ja, ja, ganz genau“, murmelt Onkel Andreas abwesend. Überhaupt sind die Erwachsenen merkwürdig schweigsam. Es kommt kaum ein Gespräch in Gang. Komisch, sonst kann sich Papa doch stundenlang mit seinem Bruder unterhalten. Irgendetwas stimmt da nicht, das spürt Conni sofort. Doch sie traut sich nicht zu fragen. Zumindest nicht, solange Onkel Andreas dabei ist.

Später beim Abräumen erwischt sie Mama alleine in der Küche.

„Onkel Andreas und Tante Karin haben sich gestritten“, erklärt Mama vorsichtig. „Und da hat er gedacht, er kommt mal für ein paar Tage alleine hierher.“

Conni starrt Mama an. „Weil sie sich gestritten haben?“

„Na ja, manchmal braucht man ein bisschen Abstand. Um nachzudenken.“

„Worüber?“

Seufzend stellt Mama den Tellerstapel beiseite. „Es ist nicht nur dieser eine Streit“, sagt sie. „Die beiden streiten sich in letzter Zeit öfter. Das ist für beide nicht schön – und auch für Michi nicht.“ Mama holt tief Luft.

„Sie überlegen gerade, ob sie sich nicht trennen sollten.“

„Sich scheiden lassen?“, fragt Conni fassungslos.